

LBP-Ersatzmaßnahme E3 „Renaturierung Hellbach

I.D.: 90347700

Data publicarii 06.12.23 Coduri CPV 45234100

Descriere: Für die Ertüchtigung der Eisenbahnverbindung Rostock - Berlin, Planfeststellungsabschnitt Lalendorf Ost (a) - Rostock Hbf. (a) ist eine Ersatzmaßnahme zur Renaturierung und Wiedervernässung von Gewässern als landschaftspflegerische Kompensationsmaßnahme geplant. Hierbei handelt es sich um den ca. 1,3 km langen Teilabschnitt des Großen Hellbaches einschließlich Gewässerumfeld südlich der Dorflage Groß Siemen (Kröpelin). Die Gewässerstrecke reicht von Höhe Klein Siemen bis zur Verbindungsstraße Klein Siemen - Groß Siemen. Gegenstand der vorliegenden Ausführungsplanung sind: • Ersatzneubau des Überfahrtsbauwerkes W16 als Stahlbeton- Rechteckrahmendurchlass aus Fertigteilen mit Stauvorrichtung und Löschwasserentnahmestelle sowie Anpassung des Sohlängsgefälles auf einer Länge von ca. 50 m oberhalb durch Auffüllung / Einbau von Sohlsubstraten; • Ersatzneubau des Überfahrtsbauwerkes W13 als Stahlbeton- Rechteckrahmendurchlass aus Fertigteilen mit Flügelwänden aus L-Elementen, Anpassung des Sohlängsgefälles durch Herstellung einer Sohlgleite (16 Querriegel) sowie Ertüchtigung der landwirtschaftlichen Zuwegungen; • Ersatzneubau des Überfahrtsbauwerkes W9 als Stahlbeton- Rechteckrahmendurchlass aus Fertigteilen mit Böschungsstücken in Trogbauweise (Fertigteil); • Neubau einer einfachen Fußgängerbrücke als Grabenbrücke aus Aluminium 6,0 x 1,3 mit Standardgeländer auf einem Spundwandwiederlager an Station 0+262 (gemäß lokaler Stationierung); • Rückbau Kulturstau W15 und Anpassung des Sohlängsgefälles auf einer Länge von 185 m unterhalb durch Auffüllung / Einbau von Sohlsubstraten; • Rückbau Kulturstau W14 und Anpassung des Sohlängsgefälles auf einer Länge von 125 m unterhalb durch Auffüllung / Einbau von Sohlsubstraten; • Rückbau Kulturstau W8 und Anpassung des Sohlängsgefälles auf einer Länge von 260 m unterhalb durch Auffüllung / Einbau von Sohlsubstraten; • Anpassungen des Gewässerquerprofils durch Bodenumlagerungen bzw. Bodenentnahmen aus den Böschungen in den Fließgewässerstrecken 1 und 2; • Umverlegung des Gewässers in der Fließgewässerstrecke 2 in 5 Teilbereichen auf einer Gesamtlänge von 709 m; • Die gesamte Aushubmenge in den Fließgewässerstrecken 1 und 2 beträgt ca. 10.365 m³; • Mit insgesamt 3.455 m³ der Aushubmenge erfolgt ein Masseneinbau in die zu verfüllenden Bereich des Altgewässers mittels lagenweisen Einbaus und Verdichtung; • Die restlichen 6.910 m³ der Aushubmenge sind zu transportieren und zu entsorgen. • Liefern / Gewinnen, Transport sowie Einbau von Totholzelementen der Variante 1 in den Fließgewässerstrecken 1 und 2 an 23 Stellen; • Liefern / Gewinnen, Transport sowie Einbau von Totholzelementen der Variante 2 in den Fließgewässerstrecken 1 und 2 an 12 Stellen; • Liefern / Gewinnen, Transport sowie Einbau von Totholzelementen der Variante 3 in der Fließgewässerstrecke 2 an 3 Stellen; • Liefern / Gewinnen von entsprechendem Material, Transport sowie Einbau von ingenieurbiologischen Ufersicherungen in der Fließgewässerstrecke 2 an 15 Stellen; • Liefern von 118 Einzelbäumen (Hochstamm, 2xv., Stammumfang 10-12 cm); • Liefern von 102 Sträuchern (verpflanzte Sträucher, 3 - 5 Triebe, Höhe 100-150 cm); • Pflanzarbeiten von Sträuchern und Bäumen im Uferbereich und im Bereich der Totholzvariante 3 (Herstellung von Dreibock, Verbisschutz, Pflanzloch, Pflanzen, Mulchen); • Durchführung einer fachgerechten Fertigstellungs- und Entwicklungspflege für die verpflanzten Einzelbäume / Sträucher (insgesamt 3 Jahre) Die Durchführung der Bauarbeiten ist von Oktober 2022 bis einschließlich Februar 2024 vorgesehen. Ergänzend zu den gewässerbaulichen Maßnahmen erfolgt in Teilbereichen eine Anlage naturraumtypischer Ufergehölzsäume durch Pflanzungen von Einzelbäumen und Sträuchern im Uferbereich. Da diese Pflanzungen eine 1-jährige Herstellungspflege sowie eine 2-jährige Entwicklungspflege erhalten sollen, kann die Maßnahme E3 Renaturierung Hellbach im Oktober 2026 abgeschlossen werden.